



# FiWaAbgleich

## Funktions-Beschreibung

Stand: 19.04.2006

Version 1.0.0.1

## Kurzbeschreibung Stand 19.04.2006

### Funktionsumfang:

Das Programm FiWaAbgleich.exe dient zum Stammdatenaustausch zwischen den Programmen GDILine Auftrag- & Warenwirtschaft und GDILine Finanzbuchhaltung. Es erfolgt ein direkter Datenzugriff, beide Datenbanken werden gleichzeitig verbunden und können dabei auf unterschiedlichen Servern laufen. Es können sowohl **Kunden** als auch **Lieferanten** abgeglichen werden. Darüber hinaus können die **offenen Posten (OPs)** aus der FIBU in die WAWI übernommen werden.

Weitergehende Datenabgleiche finden derzeit nicht statt (also keine Basisdaten, keine Vertreter, Ansprechpartner, ...), ebenso erfolgt keine Belegübergabe an die FIBU.

Durch die Möglichkeit, das Programm zeitgesteuert über den Taskplaner einzusetzen, kann eine hohe Aktualität dieser Stammdaten gewährleistet werden.

### Ab welchen Versionen von FIBU/WAWI kann das Programm eingesetzt werden?

- GDILine Auftrag & Warenwirtschaft ab Version 2.0.5.6
- GDILine Finanzbuchhaltung ab Version 6.3.0.0

### Was wird abgeglichen?

Grundsätzlich erfolgt der Abgleich über die Feldnamen (also Abgleich namensgleicher Datenfelder). Dies gilt auch für eigene Zusatzfelder, sofern diese namensgleich in beiden Datenbanken vorhanden sind. Es gibt im Standard wenige Sonderfälle, welche speziell ausprogrammiert wurden:

- Sonderfall gleicher Inhalt bei unterschiedlichen Feldnamen, z.B.: MahnTab, Mahngrp.
- Sonderfall bei dem Feld Zahlart:

Dieses Feld liegt zwar namensgleich in beiden Datenbanken vor, der Inhalt muss sich jedoch nicht entsprechen. Aus diesem Grunde gibt es in der WAWI eine Übersetzungstabelle in der Art, dass dort in den Basisdaten > Zahlarten die korrespondierende FIBU-Zahlartnr angegeben wird. Das Programm berücksichtigt diesen Umstand. Es ist darauf zu achten, dass vor Einsatz des FiWaAbgleiches die Übersetzungstabelle in der WAWI vollständig ist.

- Sonderfall bei den Feldern Steuerber (WAWI) und KZAusland (FIBU):

Übertragung WAWI → FIBU	
Eintrag in der WAWI Feld "Steuerber"	Eintrag in der FIBU Feld "KZAusland"
- Inland	Inland
2 - EG-Inlandst.	EU-Land
3 - EG-Auslandst.	EU-Land
4 - EG-Identnr.	EU-Land
5 - Drittland	Drittland
6 - §13b UstG	Inland

Übertragung FIBU → WAWI		
Eintrag in der FIBU Feld "KZAusland"	Zusatzbedingung	Eintrag in der WAWI Feld "Steuerber"
Inland	---	- Inland 6 - §13b UstG (**)
EU-Land	UStIDNR mit 2 Zeichen (EU-Landeskennzeichen)	2 - EG-Inlandst. (*)
EU-Land	Keine UStIDNR	2 - EG-Inlandst. (*) 3 - EG-Auslandst. (**)
EU-Land	UStIDNR > 2 Zeichen	4 - EG-Identnr.
Drittland	---	5 - Drittland

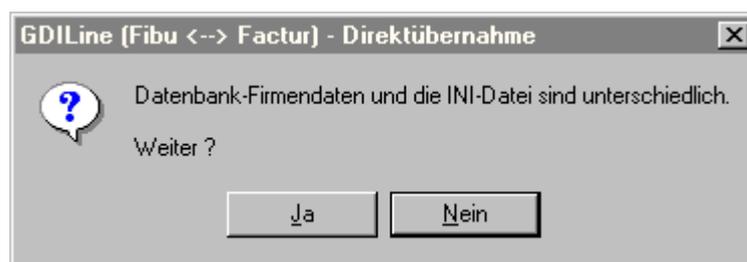
(\*) = nur bei Kunden, bei Lieferanten wird "4 - EG-Identnr." gesetzt

(\*\*) = Wert wird nicht neu gesetzt, bleibt aber erhalten, falls in WAWI bereits vorhanden

Hier wurde folgende Regelung getroffen: Die Übertragung von WAWI in Richtung FIBU ist eindeutig und unproblematisch, bei der Übertragung von FIBU nach WAWI erfolgt nur eine Änderung, wenn die bestehende Einstellung gegen die "Korrespondenz"-Tabelle verstößt. Hierbei wird die Umsatzsteuer-Identnummer als Zusatzkriterium herangezogen. In der Regel wird somit ein in der FIBU neu angelegter EU-Land-Kunde in der WAWI mit Steuerber "4 - EG-Identnr" angelegt, da dies in der Praxis den häufigsten Fall darstellen dürfte.

#### Sicherheitsmechanismen:

- Bei Auswahl der Mandanten wird geprüft, ob es sich tatsächlich um einen FIBU- bzw. WAWI-Mandanten handelt. Ist dies nicht der Fall, findet man einen Hinweis im Protokollfenster und ein Abgleich ist nicht möglich.
- Vor dem eigentlichen Start der Übertragung werden folgende Felder/Informationen aus den Firmendaten der Mandanten miteinander verglichen:
  - SteuerNr
  - UstIdNr
  - Geschäftsjahr
- Wird hier eine Differenz festgestellt, erfolgt eine Warnmeldung und das Programm kann abgebrochen werden.
- Wird die Übertragung durchgeführt bzw. das Programm beendet, so werden die gewählten Einstellungen (Datenbankpfade, gewählte Optionen) und die o.g. Informationen der beiden Mandanten (SteuerNr, UstIdNr und Geschäftsjahr) in einer INI-Datei abgelegt. Beim nächsten Programmstart wird die INI-Datei geladen, so dass der folgende Abgleich mit den gleichen Einstellungen vorgenommen werden kann. Dabei erfolgt eine Überprüfung, ob die gewählten Mandanten noch "passen" (Vergleich der INI-Datei mit den echten Mandanten). Wird hier eine Differenz festgestellt, z.B. weil sich das Geschäftsjahr geändert hat, so erfolgt eine Warnmeldung:



Dies ist auch bei autom. Task der Fall, d.h. bei Änderung der Firmendaten ist derzeit ein manueller Eingriff notwendig (Abgleich einmal manuell anstossen), damit der Automatismus "nicht stecken" bleibt.

- Bei Adressabgleich muss quell- und zielseitig die Adresse im passenden Nummernkreis (Kunden, Lieferanten) liegen.
- Bei OP-Übernahme muss die Belegwährung (Transaktionswährung) gleich sein.
- Bei OP-Übernahme muß der "TrBetrag" in FIBU und "Brutto" in WAWI gleich sein.

### Abgleich-/Übertragung-Optionen

Die Optionen können in drei Bereiche untergliedert werden, welche unabhängig voneinander aktiviert werden können:

1. Abgleich von Kunden-/Lieferantendatensätzen, welche bereits in FIBU und WAWI vorhanden sind.
2. Einfügen von neuen Kunden-/Lieferantendatensätzen
3. OP-Übernahme aus FIBU in WAWI

#### Zu 1 - Bestehende Adress-Daten abgleichen:

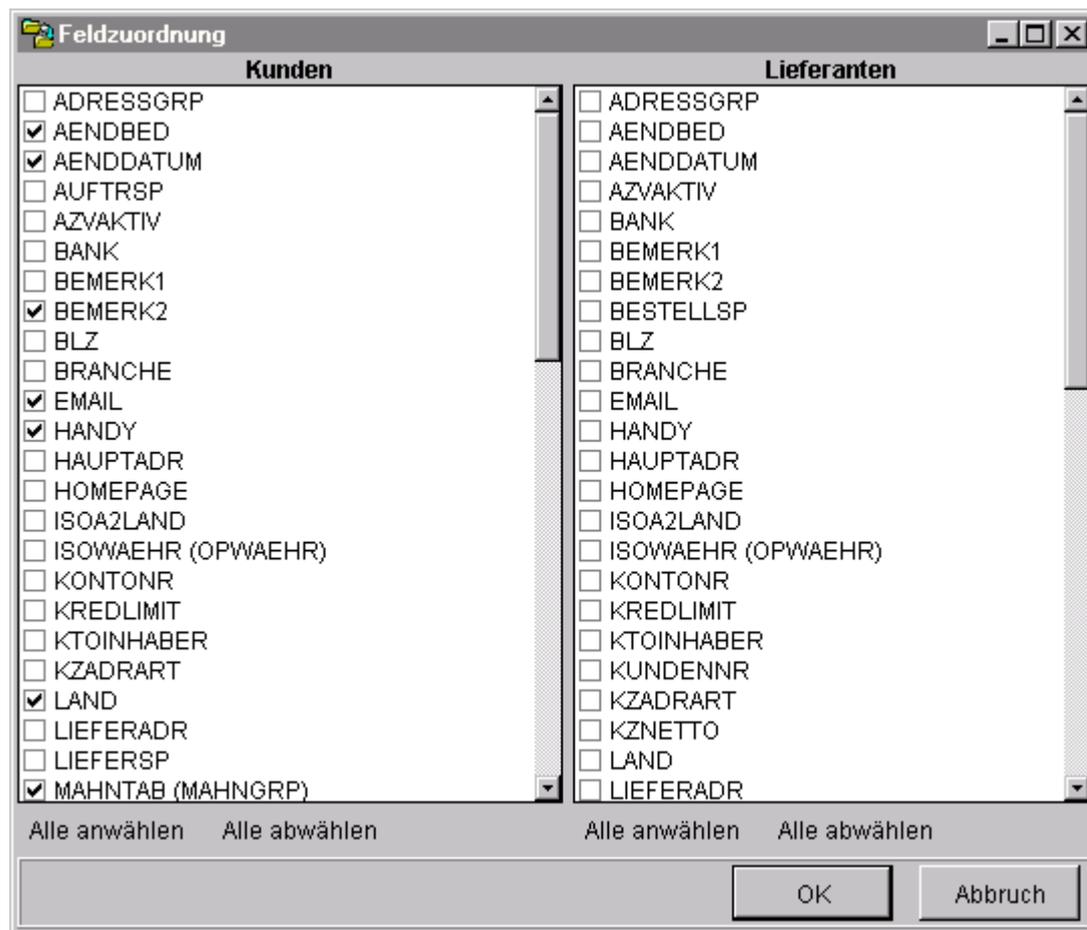
Für den Abgleich bestehender Daten stehen folgende Optionen zur Verfügung. Die einzelnen Optionen schliessen sich gegenseitig aus:

- **kein:** Es werden keine Kunden-/Lieferanten-Daten abgeglichen, d.h. bestehende Stammdaten bleiben unverändert.
- **nach Änderungsdatum:** Die Datensätze werden auf Unterschiede geprüft. Die Änderungen des jüngeren Datensatzes (in der FIBU Aenddatum, in der WAWI Offlinedat, falls Offline-Lizenz, ansonsten dort auch Aenddatum) werden übernommen.
- **Fibu --> Factur:** Werden Feldunterschiede festgestellt, dann werden diese aus der Fibu in die Factur übernommen. !!!!Achtung: Diese Option kann in der Factur gepflegte Daten rücksetzen, die in der Fibu nicht eingesehen werden können. Der Einsatz dieser Option wird nur bedingt empfohlen!!!!
- **Fibu <-- Factur:** Werden Feldunterschiede festgestellt, dann werden diese aus der Factur in die Fibu übernommen.
- **Mischen:** Bedeutet, dass nicht ausgefüllte Felder aus der anderen Datenbank übernommen werden. Achtung: Leeren von Feldern ist mit dieser Einstellung nicht möglich!

Über den Button "Feldliste" kann das Fenster "Feldzuordnung" geöffnet werden. Hier wird eingestellt, welche Datenfelder zwischen den beiden Datenbanken abgeglichen werden. Auf der linken Seite befindet sich die Feldliste für Kundenfelder, auf der rechten Seite die Feldliste für Lieferantenfelder. In Voreinstellung ist keines der Felder angewählt. Über die Buttons "Alle anwählen" bzw. "Alle abwählen" wird die Einstellungsarbeit erleichtert.

#### !!! WICHTIGER HINWEIS FÜR DEN ABGLEICH !!!

Die FIBU enthält nahezu alle Stammdatenfelder bei Kunden und Lieferanten wie die WAWI, jedoch sind viele dieser Felder in der FIBU im Standard nicht sichtbar, somit nicht änderbar und ohne Inhalt. In der WAWI enthalten sie dagegen wichtige Informationen. **Es wird empfohlen, in der Feldliste nur diejenigen Felder anzuwählen, deren Abgleich gewünscht und erforderlich ist.** Ohne diese Maßnahme könnten bei einer Übertragung eines Datensatzes von FIBU nach WAWI (z.B. aufgrund einer Änderung bei der Anschrift) Felder in der WAWI geändert oder "geleert" werden, welche die FIBU nicht zur Bearbeitung hat. Bitte beachten Sie auch die Möglichkeit, dass gleichlautende Datenfelder in WAWI und FIBU durch die Anwender mit unterschiedlicher Information gefüllt sein/werden können. Siehe hierzu auch die Tabellen "Abgleichbare Datenfelder" im Anhang.



Wie oben erwähnt werden namensgleiche Felder abgeglichen, und zwar dann, wenn das "Häkchen" vor dem Feldnamen gesetzt ist. (Die Sonderfälle sind dadurch erkenntlich, dass in Klammern ein zweiter Feldname gesetzt ist).

Beispiel:

- BEMERK1
- BEMERK2

Bei dieser Einstellung wird das Feld Bemerk1 abgeglichen, das Feld Bemerk2 nicht.

### Zu 2 - Neue Adressdaten einfügen:

Zum Einfügen neuer Datensätze in den jeweils anderen Mandanten stehen zwei Optionen bereit. Die beiden Optionen schließen sich nicht gegenseitig aus.

- **Fibu --> Factor:** Setzen Sie hier ein Häkchen, wenn neue Kunden bzw. Lieferanten aus der Fibu in die Factor übernommen werden sollen.
- **Fibu <-- Factor:** Setzen Sie hier ein Häkchen, wenn neue Kunden bzw. Lieferanten aus der Factor in die Fibu übernommen werden sollen.

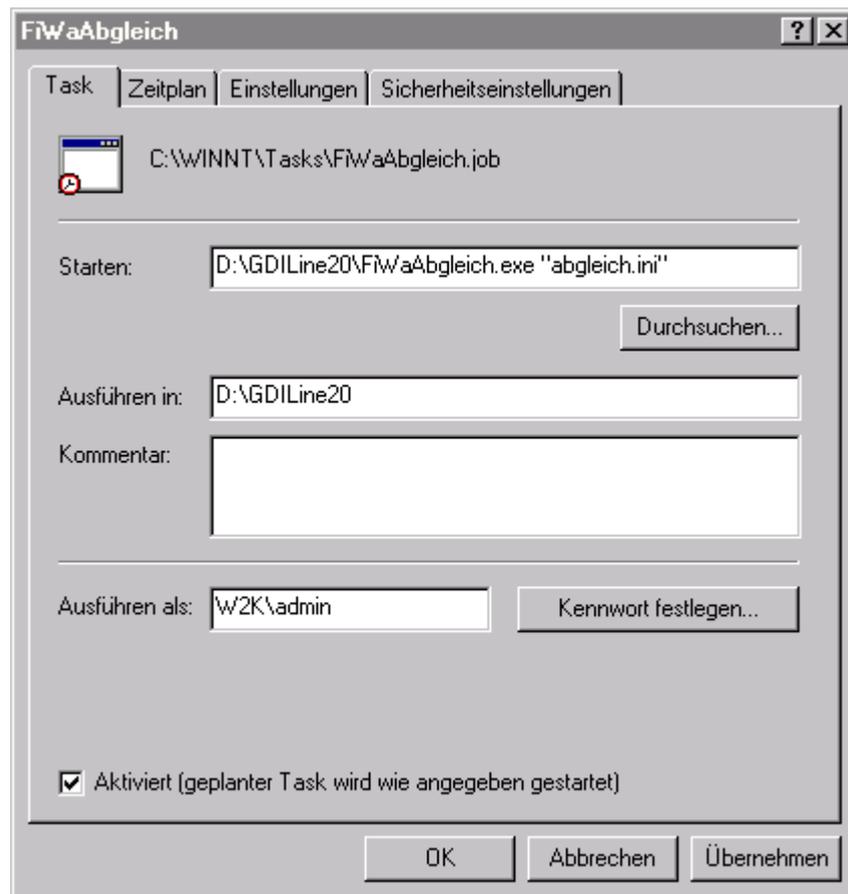
### Zu 3 - Offene Posten:

Aktivieren Sie diese Option, wenn die aktuellen OPs aus der FIBU in die WAWI übernommen werden sollen.

### Einsatz im Taskplaner

Das Programm ist für den Einsatz in einem "Geplanten Task" / "Scheduled Task" vorbereitet. Hierzu ist unter Windows ein solcher Task anzulegen. Als Start-Befehlszeile ist das Programm FiWaAbgleich.exe aufzurufen und die Datei FiWaAbgleich.ini als Übergabeparameter anzugeben.

Tipp: Die Steuerdatei kann beliebig umbenannt werden, sie muss lediglich vom Aufbau her der FiWaAbgleich.ini entsprechen. Dadurch lassen sich mehrere Tasks generieren, welche den automatischen Abgleich mehrerer FIBU/WAWI-Mandantenpaare vornehmen bzw. unterschiedliche Aufgaben übernehmen (Abgleich der Adressen, OP-Übernahme).



### Protokolle/Log-Datei

Das Programm schreibt automatisch ein vollständiges Protokoll, welches im Ordner Programmpfad\Log gespeichert wird. Der Name der Log-Datei bildet sich aus dem Namen der INI-Datei plus „JahrMonatTag\_Stunden\_Minuten\_Sekunden.log“ (Beispiel: FiWaAbgleich\_20060224\_16\_51\_31.log). Auf dem Bildschirm wird ein zusammengefasstes Protokoll dargestellt. Hinweis: Die Log-Dateien werden nicht "aufgeräumt" und müssen/sollten daher in gewissen Zeitabständen manuell gelöscht werden.

Beispiel:

Auszug aus einem Protokoll am Bildschirm:

```
Adressdatenabgleich: nach Änderungsdatum  
Einfügen in Factur: Deaktiviert.  
Einfügen in Fibu: Aktiviert.
```

OP-Übernahme:           Aktiviert.

---

Kundenabgleich: 06.03.2006 11:41:05  
16 Datensätze überprüft.  
2 Datensätze wurden übernommen.

Lieferantenabgleich: 06.03.2006 11:41:05  
5 Datensätze überprüft.  
0 Datensätze wurden übernommen.

Fibu OP's in die Factur übernehmen: 06.03.2006 11:41:06  
85 Datensätze überprüft.  
1 Datensätze wurden übernommen.

Abgleich erfolgreich ausgeführt!

ENDE: 06.03.2006 11:41:07

### Im dazugehörigen Protokoll auf Platte findet man die genauere Info:

Adressdatenabgleich: nach Änderungsdatum  
Einfügen in Factur:   Deaktiviert.  
Einfügen in Fibu:     Aktiviert.  
OP-Übernahme:         Aktiviert.

---

Kundenabgleich: 06.03.2006 11:41:05  
  Factur-Adresse: 10000 wurde aktualisiert. Geändert NAME3=Testmann, ZAHLART=4  
  Fibu-Adresse: 11000 wurde aktualisiert. Geändert NAME2=Systemhaus  
16 Datensätze überprüft.  
2 Datensätze wurden übernommen.

Lieferantenabgleich: 06.03.2006 11:41:05  
5 Datensätze überprüft.  
0 Datensätze wurden übernommen.

Fibu OP's in die Factur übernehmen: 06.03.2006 11:41:06  
  Zahlung für Beleg VRE-2600014 wurde übernommen. Konto=12000, Zahlung=1025,00  
  EUR, Zahldatum=03.03.2006, OPBetrag=42,36, OPHaus=42,36, Skonto=0,00  
85 Datensätze überprüft.  
1 Datensätze wurden übernommen.

Abgleich erfolgreich ausgeführt!

ENDE: 06.03.2006 11:41:07

Es wurde also der Datensatz für den Kunden 10000 in der Factur und der Kundendatensatz 11000 in der FIBU aktualisiert. Desweiteren wurde eine Zahlung auf den Beleg VRE2600014 aus der FIBU in die WAWI übernommen.

**Anhang:**

**Abgleichbare Datenfelder, Stand WAWI 2.0.5.8, FIBU 6.3.0.0:**

Nachfolgende Tabellen geben eine Übersicht über die abgleichbaren Kunden- bzw. Lieferanten-Datenbankfelder. In der ersten Spalte sind die Datenbankfelder gelistet, die sowohl in der Datenbank der WAWI als auch der FIBU vorhanden sind und somit grundsätzlich abgeglichen werden können. Ob die Felder in den Stammdatenmasken der beiden Programme "sichtbar" sind zeigen die folgenden Spalten mit einem "X" (= sichtbar) bzw. mit "---" (= nicht sichtbar) an. Es gibt zahlreiche Felder, welche für die FIBU nicht relevant sind und daher für den FIBU-Sachbearbeiter verborgen sind. Es wird empfohlen, solche Felder von der Übertragung auszuschließen, es sei denn sie sind durch die Definition von Zusatzfeldern in der FIBU bearbeitbar geworden. Bitte beachten Sie, dass gleichnamige Felder auch aus organisatorischen Gründen mit unterschiedlichen Inhalten belegt sein können (z.B. könnten Telefon und Faxnummer in WAWI und FIBU unterschiedlich genutzt werden). Der Abgleich solcher Felder sollte ebenfalls unterbleiben.

Datenbankfeld Kundenstamm	in Maske WAWI sichtbar	in Maske FIBU sichtbar	Bemerkung
KUNDENNR	X	X	
ADRESSGRP	X	---	
SUCHNAME	X	X	
NAME1	X	X	
NAME2	X	X	
NAME3	X	X	
STRASSE	X	X	
LAND	X	X	
PLZ	X	X	
ORT	X	X	
PROVINZ	X	X	
ISOA2LAND	X	X	Bezeichnung in FIBU "Iso-Land", in WAWI "Iso-Code"
PLZPFACH	X	X	
POSTFACH	X	X	
TELEFAX	X	X	
TELEFON	X	X	
EMAIL	X	X	
HANDY	X	X	
HOMEPAGE	X	X	
USTIDNR	X	X	
STEUERNR	X	X	
BEMERK1	X	X	
BEMERK2	X	X	
BANK	X	X	
BLZ	X	X	
KONTONR	X	X	
KTOINHABER	X	X	
SPRACHE	X	---	
AUFTRSP	X	---	
BRANCHE	X	---	
KREDLIMIT	X	X	
LIEFERSP	X	---	
MAHNTAB (MAHNGRP)	X	X	Gleicher Feldinhalt, anderer Feldname (Sonderfallbehandlung)
PREISLIST	X	---	
RABATTLST	X	---	
PROVPROZ	X	---	
RABATT	X	---	
REFADR	X	---	
SAMMRECH	X	---	

ZAHLZIEL	X	X	
SKTOPROZ1	X	X	
SKTOPROZ2	X	X	
SKTOTAGE1	X	X	
SKTOTAGE2	X	X	
NETTOTAGE	X	X	
VERSNDART	X	---	
VERTRNR	X	X	
WARNFEN	X	X	
WARNFENTXT	X	X	
ZAHLART	X	X	Sonderfallbehandlung über Umsetzungstabelle
SELEKTION	X	X	
VERBUND	X	---	
SAMMKTO	X	X	
KZADRART	X	---	
STEUERBER(KZAUSLAND)	X	X	Sonderfallbehandlung über Umsetzungstabelle
HAUPTADR	X	---	
STEUERSCHL	X	---	
LIEFERADR	X	---	
ISOWAEHR (OPWAEHR)	X	X	Gleicher Feldinhalt, anderer Feldname (Sonderfallbehandlung)
SWIFT	X	X	
AZVAKTIV	X	X	
UPSKDNR	X	---	
AENDBED	X	X	
AENDDATUM	(X)	(X)	Ist zwar vorhanden, kann aber nicht übertragen werden
OFFLINEDAT	X	---	
OFFFILIALE	X	---	

Datenbankfeld Lieferantenstamm	in Maske WAWI sichtbar	in FIBU- Maske sichtbar	Bemerkung
LIEFERNR	X	X	
ADRESSGRP	X	---	
BRANCHE	X	---	
SUCHNAME	X	X	
NAME1	X	X	
NAME2	X	X	
NAME3	X	X	
STRASSE	X	X	
LAND	X	X	
PLZ	X	X	
ORT	X	X	
PROVINZ	X	X	
ISOA2LAND	X	X	Bezeichnung in FIBU "Iso-Land", in WAWI "Iso-Code"
PLZPFACH	X	X	
POSTFACH	X	X	
TELEFAX	X	X	
TELEFON	X	X	
EMAIL	X	X	
HANDY	X	X	
HOMEPAGE	X	X	
USTIDNR	X	X	
STEUERNR	---	X	Ausnahme: Nur in FIBU sichtbar
BEMERK1	X	X	
BEMERK2	X	X	
BANK	X	X	
BLZ	X	X	

KONTONR	X	X	
KTOINHABER	X	X	
SPRACHE	X	---	
BESTELLSP	X	X	
KREDLIMIT	X	X	
RABATT	X	---	
ZAHLZIEL	X	X	
SKTOPROZ1	X	X	
SKTOPROZ2	X	X	
SKTOTAGE1	X	X	
SKTOTAGE2	X	X	
NETTOTAGE	X	X	
VERSNDART	X	---	
WARNFEN	X	X	
WARNFENTXT	X	X	
ZAHLART	X	X	Sonderfallbehandlung über Umsetzungstabelle
SELEKTION	X	X	
KUNDENNR	X	X	
VERBUND	X	---	
SAMMKTO	X	X	
KZADRART	X	---	
LIEFERADR	X	X	
ISOWAEHR(OPWAEHR)	X	X	Gleicher Feldinhalt, anderer Feldname (Sonderfallbehandlung)
KZNETTO	X	---	
STEUERBER(KZAUSLAND)	X	X	Sonderfallbehandlung über Umsetzungstabelle
MINDBEST	X	---	
HAUPTADR	X	---	
STEUERSCHL	X	---	
SWIFT	X	X	
AZVAKTIV	X	X	
UPSKDNR	X	---	
AENDBED	X	X	
AENDDATUM	(X)	(X)	Ist zwar vorhanden, kann aber nicht übertragen werden
OFFLINEDAT	X	---	
OFFFILIALE	X	---	